

## 7. LESUNG - EZ 36,16-17A. 18-28

Lesung aus dem Buch Ezechiel.

Das Wort des HERRN erging an mich:

Menschensohn,

als die vom Haus Israel in ihrem Land wohnten,

machten sie es durch ihre Wege und ihre Taten unrein.

Da goss ich meinen Zorn über sie aus,

weil sie Blut vergossen im Land

und es mit ihren Götzen befleckten.

Ich zerstreute sie unter die Nationen;

in die Länder wurden sie vertrieben.

Nach ihren Wegen und nach ihren Taten habe ich sie gerichtet.

Als sie aber zu den Nationen kamen,

entweiheten sie überall, wohin sie kamen,

meinen heiligen Namen;

denn man sagte von ihnen:

Das ist das Volk des HERRN

und doch mussten sie sein Land verlassen.

Da tat mir mein heiliger Name leid,

den das Haus Israel bei den Nationen entweihete,

wohin es auch kam.

Darum sag zum Haus Israel:

So spricht GOTT, der Herr:

Nicht euret wegen handle ich, Haus Israel,

sondern um meines heiligen Namens willen,

den ihr bei den Nationen entweiht habt,

wohin ihr auch gekommen seid.

Meinen großen, bei den Nationen entweiheten Namen,

den ihr mitten unter ihnen entweiht habt,

werde ich wieder heiligen.

Und die Nationen

- Spruch GOTTES, des Herrn -

werden erkennen, dass ich der HERR bin,

wenn ich mich an euch vor ihren Augen als heilig erweise.

Ich nehme euch heraus aus den Nationen,

ich sammle euch aus allen Ländern

und ich bringe euch zu eurem Ackerboden.

Ich gieße reines Wasser über euch aus,

dann werdet ihr rein.

Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen.

Ich gebe euch ein neues Herz

und einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres.

Ich beseitige das Herz von Stein aus eurem Fleisch

und gebe euch ein Herz von Fleisch.

Ich gebe meinen Geist in euer Inneres

und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt

und auf meine Rechtsentscheide achtet und sie erfüllt.

Dann werdet ihr in dem Land wohnen,

das ich euren Vätern gegeben habe.

Ihr werdet mir Volk sein und ich,

ich werde euch Gott sein.